

# Projektwettbewerb Mooshalde, Männedorf

**Studenauftrag 1. Rang, Empfehlung zur Weiterbearbeitung**  
**Auftraggeberin**

Anlagestiftung Turidomus

**Projektdaten**

Studenauftrag 2024

Projektierung 2025-2026

Ausführung 2026-2028

Areal 10'500m<sup>2</sup>

Leistung Phase 31-53

**Architektur**

ARGE Studio Burkhardt + Lucas Michael

Visualisierung Architektur

Die räumliche Grosszügigkeit, die vielen Kirschbäume im Zentrum und der landschaftliche Charakter in den peripheren Lagen sind heute prägend für das Areal „Mooshalde“. Diese Qualitäten werden aufgenommen und gestärkt. Eine platzartige Mitte schafft ein neues Siedlungszentrum, welches zwischen dem Bestand und den neuen Gebäudevolumen vermittelt. Auf der Decke der bestehenden Tiefgarage werden kleine Hügel mit pflegeleichten Staudenmischungen aufgeschüttet, die den weitläufigen Raum rhythmisieren. Mittig durch den Raum führt ein barrierefreier Weg aus wiederverwendeten und neuen Betonverbundsteinen. Taschenartig daran angeordnet laden Mergelflächen mit Möblierung zum Aufenthalt und zur Aneignung ein. Befestigte Flächen werden als Kies- oder Schotterterrassen ausgeführt. Der bestehende Rasen wird durch einen niederen, aber vielfältigen Blumenrasen ersetzt und ebenfalls in die Mitte mitaufgenommen. Japanische Kirschbäume werden erhalten und mit weiteren Rosaceae wie Vogelkirsche, Schlehe und Kirschpflaume in der ganzen Siedlung ergänzt. Neu werden heute Sträucher eingeführt. Sie können den unstrukturierten Raum vielerorts auf Augenhöhe fassen und rücken die Nachbarsiedlungen in die Ferne. Die Grenze zur Alten Landstrasse wird in Nachbarschaft zu den alten Bauten ländlich belassen. Ebenso wird die Öffnung am Drusbergweg trotz der neu vorhandenen Parkierung räumlich gefasst. Es wird mit der Parkierung, der Zufahrtsbreite und den Findlingen als Haupteingang erkenntlich ausformuliert.



Situationsplan